

65. FORTBILDUNGSTAGUNG

im Rahmen der Jahrestagung der
**Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene**

(E. Musil – O. Voelkel Fortbildungstagung)

gemeinsam mit dem
Verein Heilanstalt Alland

„Vielfalt des Wissens“



BAD HOFGASTEIN

11.–14. März 2019

(Kursaal, 1. Stock – Hofgasteinersaal)

www.medprophylaxe.at

www.arztplan.at



ARZTplan

ARZTBEDARF
MEDIZINTECHNIK
ORDINATIONSPLANUNG
EINRICHTUNG
GERÄTESERVICE
SICHERHEITSTECHNISCHE
GERÄTEPRÜFUNGEN

*Praxiswelten und
Wohlfühlräume für
Arzt und Patient.*

📍 Karolinengasse 22, 1100 Wien
☎ +43 (1) 212 49 86
📞 +43 (1) 212 49 86/25
✉ office@arztplan.at

ARZTplan

Unsere Kompetenz ist Ihr Erfolg

65. FORTBILDUNGSTAGUNG

der

Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

(E. Musil – O. Voelkel Fortbildungstagung)

gemeinsam mit dem

Verein Heilanstalt Alland

KONGRESSPRÄSIDIUM

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EPEL
Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

OA Dr. Kunrad WOLF
Verein Heilanstalt Alland

L. San. Dir. i. R. Dr. Elisabeth KREMEIER, Wien

HR Dr. Ulrike SCHAUER, St. Pölten

Dr. Beatrix SCHMIDGRUBER, Wien

Diese Tagung ist mit **30 DFP-Punkten** für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach „Innere Medizin“ approbiert. Die Teilnahmebestätigung erfolgt am Tagungsort am Ende der Tagung

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Sehr geschätzte Damen und Herren!

Auch heuer möchten wir Sie wieder recht herzlich in Bad Hofgastein, zur schon 65. Fortbildungstagung begrüßen.

Wir richten heuer wieder gemeinsam mit dem Verein Heilanstalt Alland die Tagung aus und hoffen, Ihnen wieder ein spannendes Programm bereitstellen zu können.

Wir möchten uns sehr herzlich bei den Unterstützern der Tagung sowie allen, die ehrenamtlich mitgearbeitet haben, damit diese traditionelle Tagung stattfinden kann, bedanken.

Besonders gilt unser Dank den Vortragenden, die sich bereit erklärt haben, mit ihren Referaten unsere Tagung zu bereichern und auch Ihnen, die zu der Tagung kommen und durch die Diskussion die Veranstaltung aufwerten.

Leider haben wir den Tod unseres langjährigen Vorstandsmitglieds, Herrn Hofrat Dr. Ermar Junker zu beklagen, der am 13. Mai 2018 im 94. Lebensjahr von uns gegangen ist. Er hat bis zuletzt mit seiner Hilfestellung, seinen Ideen und Vorstellungen unsere Tagung geprägt.

Wie schon Tradition, beginnen wir am Montag die Tagung mit einem Lungensymposium, welches vom Verein Heilanstalt Alland ausgerichtet wird. Anschließend werden rheumatologische Themen beleuchtet sowie ein Vortrag aus dem Bereich der ästhetischen Medizin stattfinden.

Am Dienstag haben wir vormittags Vorträge aus dem Bereich der Frauenheilkunde, am Nachmittag hören wir Referate über die Datenschutzgrundverordnung, den Hallux valgus, die Myokardszintigraphie sowie eine Analyse von Pertussiserkrankungen.

Am Mittwoch werden Themen aus der Umwelt und Arbeitsmedizin besprochen. Vorträge über Emissionen des Straßenverkehrs, die Folgen vom Aufenthalt in naturnaher Umgebung, sowie der Wandel von Berufskrankheiten, aber auch Belastungen im Tunnelbau werden unser Wissen erweitern. Am Nachmittag werden Vorträge zum Thema Autismus, Einflüsse von Sonne und Licht auf die Haut, Aspekte der Blendung, sowie über den heilklimatischen Kurort und über das West-Nil Virus in Österreich veranstaltet werden

Am Donnerstag am Vormittag werden wir den Gasteinen Heilstollen besuchen, es besteht wieder die Möglichkeit der Stolleneinfahrt. Am Nachmittag wird uns ein Workshop aus dem Bereich der traditionell chinesischen Medizin über das Altern geboten.

Zum Abschluss der Tagung werden wir durch einen Vortrag über die Sinnhaftigkeit eines regelmäßigen Herz Kreislauftrainings zu gesunder sportlicher Betätigung motiviert werden.

Traditionell besteht bei unserer Tagung genug Zeit für Diskussion in angenehmer persönlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im wunderschönen Gasteiner Tal.

Mit besten kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eppel

Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft
für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

OA Dr. Kunrad Wolf

Verein Heilanstalt Alland

PROGRAMM

Montag, 11. März 2019, vormittags

9.00 Uhr **Begrüßung**
Wolfgang EPPEL, Kunrad WOLF

**LUNGENSYMPOSIUM
des Vereines Heilanstalt Alland**

9.15 Uhr Vorsitz: Kunrad WOLF

Kunrad WOLF
Die Tuberkulose in Wien nach dem
1. Weltkrieg - Der unerwartete Rückgang der Seuche

Beatrix SCHMIDGRUBER
Internationale Tb-Bekämpfung

Asrate ZEMEDE
Lunge und das Gesundheitssystem in Äthiopien

10.30 – 11.00 Uhr **Pause**

11.00 Uhr Vorsitz: Beatrix SCHMIDGRUBER

Maximilian HOCHMAIR
Immuntherapie bei N.Bronchi

Kurt AIGNER
Passivrauchen

Marcel ROWHANI
Schweres Asthma

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

PROGRAMM

Montag, 11. März 2019, nachmittags

- 14.00 Uhr Vorsitz: Kurt AIGNER
 Meinrad KNEUSSL
 Pulmonale Hypertension

 Helmut SALZER
 Chronisch pulmonale Aspergillose - eine vielfach
 unterschätzte Komplikation der Lungentuberkulose

 Marcel ROWHANI
 Palliative Pulmologie
- 15.30 Uhr **Ende des Symposiums des Vereines Heilanstalt Alland**
- 16.00 Uhr **RHEUMATOLOGIE**
 Manfred HEROLD
 Neue Therapien in der Rheumatologie

 Manfred HEROLD
 Rheumalabor: was hilft, worauf können wir verzichten

 ÄSTHETIK, PLASTISCHE CHIRURGIE
 Katharina RUSSE-WILFINGSEDER
 Laser zur Behandlung von vaskulären und
 pigmentierten Läsionen
- 18.00 Uhr **Ende der Sitzung**

Nach den Vorträgen: Sektempfang des Kur- & Tourismusverbandes
Bad Hofgastein

- 20.30 Uhr **Jahreshauptversammlung der Österreichischen
 wissenschaftlichen Gesellschaft für prophylaktische
 Medizin und Sozialhygiene**
 Hotel Österreichischer Hof, Konferenzzimmer

PROGRAMM

Dienstag, 12. März 2019, vormittags

- 9.00 Uhr **DIE FRAU IM BLICKFELD**
Christian DADAK
Wenn Liebe weh tut
Christian DADAK
Kontrazeption bei behinderten Jugendlichen
Wolf DIETRICH
Aktuelle Empfehlungen für die Behandlung von Myomen
Wolfgang EPEL
Blutungen in der Schwangerschaft
- 12.30 Uhr **Ende der Sitzung**

Dienstag, 12. März 2019, nachmittags

- 15.30 Uhr **NUKLEARMEDIZIN**
Alexander KROISS
Stellenwert der Myocardszintigraphie aus nuklearmedizinischer Sicht
GESETZE UND VERORDNUNGEN
Elisabeth ZEHETNER
Erste Erfahrungen mit der Datenschutzgrundverordnung und welche Gesetze und Verordnungen betreffen die Ärzteschaft 2019
MEDIZIN IN DER PRAXIS
Manfred EPEL
Hallux valgus ein kosmetisches Problem?
Lukáš MURAJDA
Analyse von Pertussiserkrankungen im Land Salzburg
- 19.00 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Mittwoch, 13. März 2019, vormittags

- 9.00 Uhr **ARBEITS-, UMWELTMEDIZIN UND KLIMAWANDEL**
- Hans-Peter HUTTER
Akute physiologische Reaktionen auf Emissionen des Straßenverkehrs bei gesunden Studenten
- Hans-Peter HUTTER
Psychische und physische Folgen des Aufenthaltes in naturnaher Umgebung
- Christian WOLF
Berufe und ihre Krankheiten einst und jetzt
- Christian WOLF
Belastungen im Tunnelbau
- 12.30 Uhr **Ende der Sitzung**

Mittwoch, 13. März 2019, nachmittags

- 15.30 Uhr **AUTISMUS**
- Sonja GOBARA
Autismuszentrum Sonnenschein – ein Kooperationsprojekt. Frühe Interventionen
- LICHT UND SONNE**
- Franz TRAUTINGER
Sonne und Haut - Licht und Schatten
- Manfred RADLHERR
Aspekte der Blendung (Licht)
- KURMEDIZIN**
- Ulrike SCHAUER
Der heilklimatische Kurort
- VIREN UND KLIMAWANDEL**
- Stephan ABERLE
West-Nil-Virus in Österreich
- 19.00 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Donnerstag, 14. März 2019, vormittags

SPELÄOTHERAPIE

8.30 Uhr Der Gasteiner Heilstollen, Böckstein
Heilstollenstraße19
(+43/6434) 3753-0

Martin OFFENBÄCHER
Der Wirkfaktor milde Hyperthermie
des Gasteiner Heilstollens –
eine nähere Betrachtung

**Anschließend Führung und Möglichkeit der Einfahrt in
den Heilstollen für angemeldete Kongressteilnehmer**



Donnerstag, 14. März 2019, nachmittags

15.30 Uhr **TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN**

Gertrude KUBIENA
Well-Aging mit TCM (Workshop)

17.15 Uhr **BAD HOFGASTEIN ALS ZENTRUM DES SPORTS**

Wolfgang FOISNER
Sinnhaftigkeit regelmäßiges Herz-Kreislauf-Training
und praktische Umsetzung

18.00 Uhr **Ende der Tagung**

Institut
AllergoSan

LISTE DER VORTRAGENDEN

ABERLE, Univ. Prof. Dr. Stephan

Zentrum für Virologie, Wien

AIGNER, MR Dr. Kurt

Linz

DADAK, Univ. Prof. Dr. Christian

Univ.Klinik für Frauenheilkunde Wien

DIETRICH, Doz. Dr. Wolf, MSc

Universitätsklinikum Tulln

EPPEL, OA Dr. Manfred

Univ.Klinik für Orthopädie und Traumatologie Salzburg

EPPEL, Univ. Prof. Dr. Wolfgang

Univ.Klinik für Frauenheilkunde Wien

FOISNER, Dr. Wolfgang

Bad Hofgastein

GOBARA, Prim. Dr. Sonja

Ambulatorium Sonnenschein St. Pölten

HEROLD, Univ. Prof. DDr. Manfred

Univ.Klinik für Innere Medizin Innsbruck

HOCHMAIER, Dr. Maximilian

Otto Wagner Spital Wien

HUTTER, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Hans-Peter

Inst. für Umwelthygiene, Wien

KNEUSSL, Prof. Dr. Meinrad

Wien

KROISS, Priv. Doz. Dr. Alexander,

Univ.-Klinik für Nuklearmedizin Innsbruck

KUBIENA, Prof. Dr. Mag. Gertrude

Wien

MURAJDA, Dr. Lukáš, PhD, MSc

Landessanitätsdirektion Salzburg

OFFENBÄCHER, Dr. Martin

Gasteiner Heilstollen Bockstein

RADLHERR, Dr. Manfred

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelthygiene, St. Pölten

ROWHANI, Dr. Marcel

Franziskusspital Wien

RUSSE-WILFINGSEDER, Dr. Katharina

Innsbruck

SALZER, Dr. Helmut

Kepler Uniklinik Linz

LISTE DER VORTRAGENDEN

SCHAUER, HR Dr. Ulrike

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelthygiene, St. Pölten

SCHMIDGRUBER, Dr. Beatrix

Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

TRAUTINGER, Prim. Univ. Prof. Dr. Franz

Abt. für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Universitätsklinikum St. Pölten

WOLF, Univ. Prof. Dr. Christian

Wien

WOLF, OA Dr. Kunrad

Wien

ZEHETNER, OMR Dr. Elisabeth, MSc.

Wien

ZEMEDE, Dr. Asrate

Otto Wagner Spital Wien

Das Titelbild – eine Aquarellfederzeichnung „Bad Hofgastein“ – stammt von der Künstlerin Mag. art. Hilde Krepcik-Zimmer und ist im Besitz von Familie Lackner. Es wurde uns freundlicherweise mit Erlaubnis der Künstlerin für unser Programm zur Verfügung gestellt.

HINWEISE

Veranstalter:

Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene,
Mühlengasse 1, 3400 Klosterneuburg,
ZVR-Zahl 597143627
www.medprophylaxe.at

Tagungsleitung und Kontaktadresse:

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EPPEL
Vizepräsidentin: L. San. Dir. a. D. Dr. Elisabeth KREMEIER
Tel.: (+43/1) 40400-29100, Fax: (+43/1) 40400-27750
E-mail: wolfgang.eppel@meduniwien.ac.at

Hotelreservierung

Bis 28. Februar 2019 erbeten:
Kur- und Tourismusverband, Tauernplatz 1, 5630 Bad Hofgastein
Tel.: (+43/6432) 3393 225,
E-mail: carina.schoenegger@gastein.com

Tagungsgebühr:

Bei Bezahlung bis 28.2.2019

ab 1.3.2019

Mitglied der Gesellschaften	EUR 100,-	EUR 130,-
Nichtmitglieder	EUR 120,-	EUR 150,-
Tageskarte		EUR 40,-
Symposium, MO 11.3.2019, Nichtärztliches Personal	EUR 10,-	

Kongresskonto:

Erste Bank, IBAN: AT61 2011 1000 0280 1396, BIC: GIBAATWWXXX
Ärzte können im Kurzentrum gegen Vorlage der Teilnehmerkarte die
Thermalwannenbäder (Schnupperbad) einmalig kostenlos benutzen.

Anmeldung:

Wir ersuchen um Anmeldung vorzugsweise über
www.medprophylaxe.at
bzw. während der Tagung im Tagungssekretariat.

Tagungssekretariat:

Montag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 9.00 Uhr
Die übrige Zeit: Anmeldung im Kur- und Tourismusverband,
Tauernplatz 1

Inseratenwerbung, Programmgestaltung und Druck

M|A|W – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-0, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

Tagungsort – Lage:

Österreich (Bundesland Salzburg) – 856 m ü. d. M. – subalpines Klima, weitgehende Nebelfreiheit, windgeschützt im breitesten und sonnigsten Teil des Gasteiner Hochtales auf ebenem Talboden.

Anreise:

- a) Bahn: Es halten Intercity-, Schnell- und Expresszüge. Der Bahnhof liegt 3 km nördlich (des Ortszentrums): es bestehen ständige Taxi- und Autobusverbindungen.
- b) Straße: Von Salzburg kommend Tauernautobahn, Richtung Süden bis Bischofshofen. Ausfahrt Gasteinertal. Bundesstraße 167 bis Bad Hofgastein.
Von Villach kommend Autobahn Richtung Salzburg. Ausfahrt Mallnitz/Obervellach. Bundesstraße bis zur Tauernschleuse Obervellach (Autoverladung).
Abfahrtszeiten lt. aktuellem Fahrplan.
Von Innsbruck kommend Autobahn Kufstein – Salzburg – Villach. Ausfahrt Zell am See/Gasteinertal. Bundesstraße 167 bis Bad Hofgastein.

Kurzentrums:

Das Kurzentrum Bad Hofgastein liegt am Nordrand des 80.000 m² großen Alpenkurparkes und setzt sich aus dem Kurmittelhaus, Therapiestation, Dialyseabteilung und Alpen-therme zusammen.

Kurzeit: ganzjährig

Kurmittel:

RADON-THERMALBÄDER

Alle Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, insbesondere schmerzbetonte (Gelenke, Muskeln, Nerven, Bandscheiben und vor allem Ischias) sowie Abnützungserkrankungen der Gelenke und Bechterew'sche Krankheit. Periphere Durchblutungsstörungen.

Anregung der Tätigkeit innersekretorischer Drüsen (Störungen der Fertilität, der Potenz, Stoffwechselstörungen wie Gicht, Diabetes sowie Wechselbeschwerden).

Alters- und Aufbrauchkrankheiten sowie Erkrankungen des Zahnfleisches.

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

Nachbehandlung von Verletzungsfolgen und orthopädischen Operationen (Knochenbrüche, Muskel- und Sehnenzerrungen, Gelenks- und Nervenschädigungen sowie Gelenkersatzoperationen).

Rekonvaleszenz und Regenerationskuren

RADON-THERMAL UNTERWASSERTHERAPIE

Unter der Anleitung von Physiotherapeuten findet im Radon-Thermalwasser eine problemorientierte Krankengymnastik statt.

RADON-THERMALINHALATION

Inhalationen von Thermalwasser-Aerosol mit und ohne Inhalationszusätze (Sole, Medikamente etc.) sind besonders heilungsfördernd bei chronischen Bronchitis, Lungenemphysem, Erkrankungen der oberen Luftwege, vor allem auch der Nasennebenhöhlen, sowie bei Asthma bronchiale.

GASTEINER RADON-THERMAL-DUNSTBAD

Das Gasteiner Radon-Thermal-Dunstbad befindet sich im Ortszentrum von Bad Gastein.

Direkt über dem Quellstollen der Elisabethquelle wird der Thermalwasserdunst in einem Schachtsystem zu Kastenbädern geleitet. Der Patient sitzt dabei ca. 20 Minuten lang im Queldampf. Das therapeutische Prinzip ist dabei eine sehr intensive Radonaufnahme, die ohne Kreislaufbelastung und ohne den hydrostatischen Druck des Vollbades möglich wird.

GASTEINER HEILSTOLLEN

Dieses – wirkstärkste – Gasteiner Kurmittel ist eine Kombination aus milder Überwärmungstherapie (sanfte Hyperthermie), Radon-Inhalation und Radonaufnahme über die Haut.

Wirkung:

Schmerzlinderung – im Mittel 9 Monate anhaltend

Darauf aufbauend eine Medikamenteneinsparung – bis zu 1 Jahr anhaltend

Daraus resultierend eine Steigerung der Lebensqualität

HEILMOORPACKUNGEN

Die Packungen aus echtem Naturmoor werden auf Problemstellen appliziert. Durch die Wärmeeinwirkung und Moorinhaltsstoffe kommt es zu örtlicher Überwärmung und reflektorischer Heilwirkung.

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

HEILGYMNASTIK

Die Beweglichkeit der Gelenke, das muskuläre Gleichgewicht, die Haltung und die Atmung werden verbessert, die Bandscheiben und die Wirbelsäule entlastet, die Muskulatur gestärkt.

HEILMASSAGEN

BEWEGUNGSTHERAPIE IM THERMALHALLENBAD

Das Radon-Thermalwasser wird durch ein besonderes Entemanisierungs-Verfahren nahezu radonfrei gemacht und stellt zu den Radon-Thermal-Wasseranwendungen eine Ergänzung in Form einer Bewegungstherapie dar.

THERMALTRINKBRUNNEN

In Bad Hofgastein fließt aus mehreren Thermaltrinkbrunnen das Thermalwasser zur freien Entnahme.

Anwendung bei urologischen Erkrankungen und echter Gicht.

Freizeit-Sportangebot in Bad Hofgastein

Alpentherme Gastein

Tauchen Sie ein in Europas modernste alpine Gesundheits- und Freizeitwelt!

Sechs Erlebnis- und Gesundheitswelten auf 32.000 qm mit einem einzigartigen 360° Alpenpanorama, einer Saunawelt mit Bergsee, Ruhe- und Wellnessoasen, Multimedia Erlebnisdom, tollen Wasserrutschen, Geysiren und einer gläsernen Sky Bar.

Eine völlig neue Dimension von Entspannung, Regeneration und Freizeitvergnügen.

Die Elemente Naturstein, Holz und das Wasser aus den Quellen Gasteins verstärken die Einheit mit der Landschaft und werden zum Symbol der neuen Alpen Therme Gastein.

Skisport im Gasteinertal/Ski Amadé

Weitläufige Skigebiete mit Liftanlagen bis in 2700 m Höhe. Über 200 km Abfahrten, dazu noch Tiefschnee- und Buckelpisten, Carvingstrecken bedeuten Pistenvielfalt pur. Abfahrten für alle Schwierigkeitsgrade.

Naturkundliches Schneeschuhwandern – Gasteiner Skisafari – Gästeskirennen – Frühjahrswanderungen – Pferdeschlittenfahrten – Naturrodelbahn „Aeroplan“

*reinthaler*finanz

- Ärztespezifische Vorträge
- Ordinations-Coaching / -Gründung
- Risikoevaluierung
- Erstellung von Versicherungskonzepten
- Erstellung von Finanzierungskonzepten
- Erstellung von Veranlagungskonzepten
- Spezialprodukte/ -konditionen

Servicestelle **Wien-Breitenlee**

Breitenlee Straße 234/1/L1 – 1220 Wien

Tel.: 0043 664 3303600

Mail: office@reinthalerfinanz.at

Homepage: www.reinthalerfinanz.at

Servicestelle **Wien AKH**

Persönlicher Termin nach Vereinbarung

Tel.: 0043 664 3303600